

Die Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung

HafenCity Universität im Überblick

ca. **2.500**
STUDIERENDE

ca. **350**
MITARBEITENDE



Bachelor

- Kultur - Digitalisierung - Metropole
- Technische Gebäudeausrüstung mit Digitaler Infrastruktur (TGA mit DI)

Bachelor und Master

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Geodäsie und Geoinformatik
- Stadtplanung

Master

- Resource Efficiency in Architecture and Planning (REAP)
- Urban Design

- Die interdisziplinäre Forschung und Lehre an der HCU Hamburg umfasst alle Aspekte des Bauens und der Stadtentwicklung mit hohem Praxisbezug in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.
- Die HCU Hamburg begreift sich als Forum für den öffentlichen Dialog zu Zukunftsfragen des Bauens und der Stadt- und Raumentwicklung.
- Anwendungsorientierte Forschung, Grundlagenforschung und künstlerische Gestaltung finden an der HCU Hamburg fachübergreifend statt.
- Mit rund 2.500 Studierenden und 350 Mitarbeitenden zeichnet sich die Lehre an der HCU Hamburg durch individuelle Betreuungskontexte aus.

Studieren am Puls der Stadt.

Informationen zum Studium Stadtplanung:

www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung

www.hcu-hamburg.de/master/stadtplanung

Informationen zur Arbeit in Studienprojekten:

www.hcu-hamburg.de/projekthandbuch-stadtplanung

Kontakt

HafenCity Universität Hamburg

Henning-Voscherau-Platz 1, 20457 Hamburg

www.hcu-hamburg.de

Allgemeine Fragen

Infothek

Tel.: +49 (0)40 300880 - 5354 oder +49 (0)40 300880 - 5355

E-Mail: infothek@hcu-hamburg.de

Fachbezogene Fragen

Studienprogramm Stadtplanung

E-Mail: fr-sp@hcu-hamburg.de

Bewerbung

Allgemeiner Bewerbungszeitraum: 1. Juni bis zum 15. Juli

Abweichender Bewerbungszeitraum:

für M.Sc. REAP und M.Sc. Architektur: 1. Juni bis zum 1. Juli

Die Bewerbung erfolgt online unter: www.ahoi.hcu-hamburg.de

Studierendenverwaltung

Informationen zu Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsverfahren:

www.hcu-hamburg.de/studierendenservices/fuer-studieninteressierte

Fragen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren (Service-Formular):

<https://cn-ticket.hcu-hamburg.de/open.php/>

Credits: Titelbild, Außenseite links, Innenseite Mitte (oben), Innenseite rechts; David Altrath; Innenseite links; Cristina de la Cruz, HCU Hamburg; Innenseite Mitte (unten); Christian Schmidt, HCU Hamburg



STUDIENPROGRAMM

Stadtplanung



hcu HafenCity
Universität
Hamburg

Stadtplanung

Projektbasiert, zukunftsorientiert und interdisziplinär.

Zukunft gestalten im urbanen Raum

Die HafenCity Universität Hamburg (HCU) bietet mit dem Studiengang Stadtplanung eine umfassende Ausbildung, die Theorie, Praxis und Forschung vereint. In Städten entsteht die Zukunft – unsere Studierenden gestalten sie mit!

Städte und Stadtregionen sind Impulsgeber und zugleich Brennpunkte gesellschaftlicher Entwicklungen. Die Gesellschaft befindet sich im ständigen Wandel und unsere Städte verändern sich kontinuierlich mit. Veränderte baulich-räumliche, soziale, wirtschaftliche, ökologische und rechtliche Anforderungen müssen berücksichtigt werden, um Städte und Stadtregionen neuen Herausforderungen anpassen zu können.

Hier setzt unser Stadtplanungsstudium an: In einem interdisziplinären Austausch wird an neuen Lösungen, Visionen und Projekten gearbeitet, die Städte und Stadtregionen nachhaltig und zukunftsfähig gestalten sollen.

Das Kernstück der Ausbildung an der HCU ist die Arbeit in Studienprojekten. Die Studierenden befassen sich mit aktuellen Problemen aus der Planungspraxis, entwickeln Lösungen und erarbeiten gemeinsam Konzepte und Strategien. Die erlernten Kenntnisse werden angewendet und die Teamfähigkeit und soziale Kompetenz geschult.

Berufsfelder für Absolvent:innen

Private Planungsbüros aus den Bereichen Stadt-, Regional-, Verkehrs-, Landschafts- und Umweltplanung oder Städtebau

Öffentliche Verwaltung, darunter Stadtplanungsämter, Kommunal- und Regionalverbände sowie Landesplanungsbehörden

Halböffentliche Organisationen wie Wirtschaftsförderungs- und Regionalmanagementagenturen, Landesentwicklungsgesellschaften, Sanierungsträger, Public-Private-Partnerships im Stadt- und Citymarketing, Quartiersmanagement

Immobilienwirtschaft: Beratungstätigkeiten in Immobilienunternehmen, bei Projektentwicklern und Wohnungsbaugenossenschaften

Verbände, Institutionen, Forschungseinrichtungen, z. B. kommunale Spitzenverbände, Kammern, Umweltverbände, Bewohner:innen-Initiativen, Hochschulen und Forschungsinstitute

Das Bachelor-Programm (B.Sc.)

Grundlagen mit Praxis- und Problembezug.

Projekt, Entwurf, Praxis, Stegreife

Das Projektstudium stellt durch seinen unmittelbaren Praxis- und Problembezug das Kernstück der Stadtplanung dar. Die Bachelorprojekte konzentrieren sich auf die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten in der Stadtplanung, wie z. B. Grundlagen der Planung, Entwurfstechniken und städtebauliche/landschaftsplanerische Grundlagen. Das Arbeiten in Projektgruppen soll den Studierenden wesentliche Fähigkeiten für die künftige Berufstätigkeit in unterschiedlichen Arbeitsfeldern vermitteln.

Allgemeine Grundlagen Stadtplanung

- Stadt- und Regionalplanung
- Stadt und Gesellschaft
- Urbane Typologien
- Ökonomie der Stadt
- Quartiersentwicklung und Sozialforschung
- Planungstheorie

Spezifische Grundlagen Stadtplanung

- Ökologie und Landschaft
- Verkehrsplanung und Verkehrstechnik
- Stadttechnische Infrastrukturen
- Wohnungspolitik und Immobilienwirtschaft



Methoden und Instrumente

- Management und Kommunikation
- Digitales Planen und Entwerfen/Urban Data
- Methoden empirischer Sozialforschung
- Bauleitplanung
- Planungs- und Umweltrecht

Vertiefung und Kompetenzen

Schärfung des eigenen Profils durch selbstgewählte Schwerpunkte.

Fächerübergreifende Studienangebote (FaSt)

Die Angebote ermöglichen einen Perspektivwechsel über die gewohnten (Fach-)Grenzen hinaus und stärken individuelle Fähigkeiten wie Kreativität, Kommunikations- und Handlungskompetenzen.

Thesis

Nach dem Bachelor-Studium

- Möglichkeit zum Masterstudium in Stadtplanung und weiteren Fächern
- Möglichkeit zum Berufseintritt
- mit dem B.Sc. ist noch keine Kammerzulassung möglich

Das Master-Programm (M.Sc.)

Projektorientiertes Arbeiten, Forschen und Entwickeln.

Projekt, Entwurf und Stegreif

Die Themen der Masterprojekte erfordern eine tiefgehende Analyse- und Lösungskompetenz. Städtebauliche und landschaftsplanerische Konzepte, komplexe Herausforderungen oder vertiefende Forschungen werden in (interdisziplinären) Projektgruppen ausgearbeitet.

Kernmodule Stadtplanung

- Stadt- und Regionalentwicklung
- Projekt- und Quartiersentwicklung
- Integrierte Verkehrsplanung
- Instrumente der Stadt- und Raumplanung
- Vertiefung Planungsrecht
- Urbane Landschaften und Freiräume
- Stadterneuerung und Wohnen
- Sozioökonomie urbaner Milieus

Wahlpflichtmodule

Schärfung des eigenen Profils durch selbstgewählte Module z. B.:

- Transformations: Interdisciplinary Perspectives on Cities & Urban Processes
- Immobilienmärkte, Immobilie und Stadt
- Europäische Raumentwicklungs- und Umweltpolitik
- Urbanisation and Transformation in the Global South



- Circular Metropolis
- Economics and Planning of Technical Urban Infrastructure
- Theorie des Städtebaus
- Theorie der Landschaftsplanung
- Städtische Finanzen
- Statistik und SPSS
- Lärmschutz
- Forschungskonzepte Stadt und Raum
- Immissionsschutz
- Innovationskonzepte für Städte und Regionen
- Local and Regional Development Policies
- Smart City: Neue Technologien in der Stadt- und Raumplanung
- Cost-Benefit Analysis of Technical Infrastructure Projects
- Wassersensible Stadtentwicklung

Fächerübergreifende Studienangebote (FaSt)

Siehe Bachelor-Seite.

Thesis

Nach dem Master-Studium

- Möglichkeit zum Berufseintritt
- Möglichkeit zur Aufnahme in die Kammer



Studieren im Ausland

Es können Auslandssemester über das europäische ERASMUS Programm und über PROMOS gefördert werden.